



Die großen und kleinen Besucher konnten aktiv in das Geschehen eingreifen.

Foto: Perktold



Viel Spaß gab es an den vielen Ständen beim MINT-Abschluss an der Mittelschule Imst/Oberstadt.

Fotos: Perktold

## Großer Andrang herrschte beim MINT-Finale in Imst

IMST. Großer Andrang herrschte beim MINT-Schulabschluss-Abend, zu dem Direktor Jörg Schlatter zahlreiche Eltern, Angehörige und Interessierte im bis auf den letzten Platz gefüllten Turnsaal begrüßen konnte. Die Besucherinnen und Besucher erhielten dabei einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Schwerpunkte und Aktivitäten der Schule. Neben

musikalischen Beiträgen standen vor allem die im Laufe des Schuljahres erarbeiteten Projekte im Mittelpunkt des Abends. Mit viel Engagement präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeiten und demonstrierten eindrucksvoll die Inhalte und Ziele der MINT-Ausbildung. Besonders das MINT-Labor stieß bei den Gästen auf großes Interesse.



Einblicke der besonderen Art wurden beim Abschluss gewährt.



Die MINT-Schüler der 3a-Klasse waren sehr kreativ.

## Kind (10) bewusstlos in Imst aufgefunden

STAMS. Ein 10-jähriger Radfahrer ist am Montagnachmittag in Sams verletzt worden. Der Vorfall ereignete sich am 22. Juni gegen 13:45 Uhr auf der Abt-Fiederer-Straße in Sams. Der 10-jährige wurde von Angehörigen bewusstlos neben seinem Fahrrad auf der Fahrbahn liegend aufgefunden. Nach der Erstversorgung durch die Rettung wurde der verletzte Bub mit Verletzungen unbestimmten Grades in das Krankenhaus Zams eingeliefert. Nach Angaben der Polizei trug das Kind zum Unfallzeitpunkt keinen Fahrradhelm.

### Polizei bittet um Hinweise

Da der genaue Unfallhergang bislang nicht geklärt werden konnte, bittet die Polizeiinspektion Silz um Mithilfe aus der Bevölkerung. Personen, die den Unfall beobachtet haben oder Hinweise zum Geschehen geben können, werden ersucht, sich unter der Telefonnummer +43 (0)59133/7107-100 bei der Polizei zu melden.

## Mehr Parkraum im Stadt-Zentrum

Der Ausbau des Widumparkplatzes wurde in Imst gestartet

IMST. Mit der Erweiterung des Widumparkplatzes setzt die Stadtgemeinde Imst ein wichtiges Mobilitätsprojekt im Stadtzentrum um. Neben einer deutlichen Kapazitätserweiterung stehen auch ökologische Maßnahmen, eine verbesserte Verkehrsführung sowie eine attraktivere Gestaltung des öffentlichen Raums im Fokus. Baustart ist am 1. Juni, die Fertigstellung ist für Mitte September 2026 geplant. Die Erweiterung des Widumparkplatzes im Bereich der Pfarrgasse wird in den Sommermonaten umgesetzt. Baustart für das wichtige Mobilitätsprojekt in der Imster Innenstadt ist der 1. Juni 2026. Ab diesem Zeitpunkt ist der Parkplatz aufgrund der Bauarbeiten für sämtliche Fahrzeuge gesperrt. Während der Bauphase werden die Benutzer:innen ersucht, auf umliegende Parkflächen sowie auf die Tiefgarage des Pflegezentrums auszuweichen. Die Fertigstellung ist rechtzeitig



Wo grüne Wiese war, wird nun asphaltiert.

Foto: Stadt Imst/Kolp



Man sorgt damit für mehr Kapazitäten in der Innenstadt.

Foto: Perktold

zum Beginn des neuen Kindergarten- und Schuljahres.

„In diesem zentralen und stark frequentierten Bereich entstehen zusätzliche, bewirtschaftete Parkflächen. Die Anzahl der Stellplätze wird mehr als verdoppelt. Gleichzeitig werden ökologische Maßnahmen umgesetzt und versiegelte Flächen reduziert“, informiert Bgm. Stefan Weirather. Konkret wird die Zahl der Stellplätze von derzeit 45 auf rund

100 erhöht. „Als Obfrau des Ausschusses für Stadtentwicklung und Innovation freue ich mich, dass wir mit der Erweiterung des Widumparkplatzes einen wichtigen Beitrag zu einer gut erreichbaren Innenstadt leisten. Mein Dank gilt der städtischen Bauabteilung und Menghin ZT für die großartige Ausarbeitung und der Pfarre Imst für die kooperative Zusammenarbeit“, betont Stadträtin Pia Walser.